

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 32 (2019)  
**Heft:** [12]: Stimmung im Bad

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

### 4 Die Badenden – einst und heute

Eine kleine Geschichte des Badezimmers.

### 8 «Keramik braucht Fingerspitzengefühl»

Ein Keramikmodelleur berichtet, wie er Waschtische und WCs formt.

### 12 Stimmung schaffen

Vier Architektinnen und Architekten über die Planung von Atmosphäre.

### 16 «Die Perfektion sichtbar machen»

Ein Industriedesigner berichtet, wie er langlebige Produkte ohne modischen Firlefnz entwickelt.

### 20 Die Ökonomie des Badezimmers

Vom Schweizer Badezimmermarkt, neuen Ideen und dem sorgsamem Umgang mit Wasser.

### 24 «Virtuelle Realität ersetzt das Anfassen nicht»

Ein Badplaner berichtet, wie 3-D-Planung seinen Beruf verändert.

### 26 Das Bad von heute und von morgen

Durchdachte Lösungen für den demografischen Wandel, platzsparende Technik und ressourcenschonendes Design.

Umschlagfoto vorne:  
Waschtisch «Geberit ONE».  
Umschlagfoto hinten:  
Duschfläche «Geberit Setaplano».

## Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)  
Verleger Köbi Gantenbein Geschäftsleitung Lilia Glanzmann, Werner Huber, Agnes Schmid Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Lilia Glanzmann  
Fotografie Andrin Winteler, [www.andrinwinteler.ch](http://www.andrinwinteler.ch) Art Direction Antje Reineck Layout Tamaki Yamazaki Produktion Linda Malzacher Korrektorat Dominik Süess, Lorena Nipkow  
Lithografie Team media, Gurtellen Druck Stämpfli AG, Bern  
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Geberit Schweiz  
Bestellen [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch), Fr. 15.–, € 12.–

## Editorial

# Sinnlichkeit, Glücksgefühl und Wohlbefinden

Das Bad und die Atmosphäre. Beide Motive werden produziert: von Architekten, von Designerinnen, von Handwerkern und von Herstellern der Gerätschaften des Bads. Das Themenheft folgt der Geschichte des Badezimmers und ergründet, wie diese Themen zueinanderfinden. Dafür steigt Köbi Gantenbein in die Wanne und lässt Bilder von über die Jahrhunderte gemalten Badenden an sich vorüberziehen. Und kommt dabei zum Schluss: Schöner Baden ist keine Frage der Technik, sondern eine des Körpergefühls.

Warum die Technik und die Möbel im Bad heute dennoch eine grosse Rolle spielen, zeigen Porträts dreier Macher dieser Geräte. Sie alle arbeiten mit der Firma Geberit, die diese Recherche ermöglicht hat: Ein Keramikmodelleur aus dem italienischen Gaeta, ein Badezimmerplaner aus Einsiedeln und ein Designer aus London berichten von ihrem Alltag mit der Keramik und dem Wasser. Besonders schön beschreibt der Modelleur aus Süditalien seine Passion: «Keramik schaffen wir aus den drei essenziellen Elementen unseres Planeten – Wasser, Erde und Feuer.»

Wie aber entwerfen Architektinnen solche Emotion? Worauf kommt es an, damit aus den von ihnen geplanten Stimmungen eine wohltuende Atmosphäre wird? Wie hängen Gefühle, Technik und Gesellschaft zusammen? Vier Architekten haben sich für dieses Heft Gedanken dazu gemacht. Die Architektin Jasmin Grego sagt: «Atmosphäre sind die persönlichen Rituale, die im Raum ihren Platz finden sollten.» Andrin Winteler hat für das Heft die grossen Fotografien gemacht. Was er von seiner Reise durch die Welt der Badezimmer mitnimmt? «Die Komplexität der Keramikproduktion hat mich beeindruckt – die Stücke zeigen erst nach dem Brennen ihre eigentliche Form.» Genau so, wie wir Atmosphäre erst erleben, wenn wir einen Raum zum ersten Mal selbst betreten. Lilia Glanzmann